

# Entwicklung nach Plan

**Sixt ist mit der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2010 zufrieden und rechnet im Gesamtjahr mit einer weiteren Steigerung des Konzernergebnisses.**

Der Sixt-Konzern erreichte in den ersten sechs Monaten ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) von 34,8 Millionen Euro. Das stellt eine Verbesserung um 60,3 Millionen Euro gegenüber dem Vergleichswert 2009 von -25,5 Millionen Euro dar.

Der Gesamtumsatz des Konzerns lag von Januar bis Juni dieses Jahres mit 759,6 Millionen Euro um 3,0 Prozent unter dem Vorjahreswert von 782,8 Millionen Euro.

„Wir sind mit dem Geschäftsverlauf der ersten sechs Monate zufrieden. Natürlich besitzt Sixt noch nicht die Ertragskraft wie vor Rezession und Finanzkrise, aber wir sind

auf gutem Weg dorthin“, sagte Erich Sixt, Vorstandsvorsitzender der Sixt AG.

Die Vermietungserlöse wuchsen um 2,6 Prozent auf 374,5 Millionen Euro, insbesondere durch Zuwächse im europäischen Ausland. Das EBT des Geschäftsbereichs verbesserte sich im ersten Halbjahr auf 27,0 Millionen Euro (H1 2009: -36,3 Millionen Euro). Davon entfielen 23,4 Millionen Euro auf das zweite Quartal (Q2 2009: 2,2 Millionen Euro).

Bei der Sixt Leasing hat offiziellen Aussagen zufolge die konsequente Verbesserung der Vertragsmargen, verbunden mit dem Verzicht auf nicht


ausreichend profitables Neugeschäft, zum Rückgang der Zahl der Leasingverträge im In- und Ausland (ohne Franchisepartner) auf 55.600 zum Ende des zweiten Quartals 2010 geführt (31. Dezember 2009: 60.800 Verträge).

In dieser Entwicklung wirkte sich nach Angaben von Sixt auch die unverändert spürbare Investitionszurückhaltung der Unternehmen aus, die zu einer allgemein verhaltenen Geschäftsentwicklung der Leasingbranche führte.

Die Leasingerlöse des Geschäftsbereichs nahmen im ersten Halbjahr um 3,1 Prozent auf 211,6 Millionen Euro zu. Der Gesamtumsatz des Be-

reichs Leasing (einschließlich der Umsätze aus dem Verkauf gebrauchter Fahrzeuge) belief sich auf 326,8 Millionen Euro (+3,6 Prozent).

## Prognose optimistisch

Für den weiteren Geschäftsverlauf ist der Vorstand des Sixt-Konzerns grundsätzlich optimistisch. Für das gesamte Geschäftsjahr 2010 geht er unverändert von einer erheblichen Steigerung des Konzern-EBT gegenüber dem Vorjahr aus. Basis dafür seien vor allem die verbesserte Umsatzqualität sowie die 2009 und im bisherigen Jahresverlauf 2010 umgesetzten Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen des Mobilitätsdienstleisters. Der Konzernumsatz wird im Gesamtjahr 2010 den Erwartungen zufolge weiterhin leicht unter Vorjahr liegen. RED 

## BISHER FÜR DIE DEUTSCHE TELEKOM – JETZT AUCH FÜR SIE:



**Komplexe Anforderungen an das Fuhrparkmanagement sind uns willkommen.**

DeTeFleetServices gehört mit über 38.000 Fahrzeugen und ca. 200 Mitarbeitern zu den bedeutendsten Flottenbetreibern Deutschlands. Was bisher nur der Deutschen Telekom vorbehalten war, können auch Sie jetzt in Anspruch nehmen: kundenorientiertes Full-Service-Flottenmanagement für anspruchsvollste Aufgaben. Profitieren Sie dabei vom Know-how unserer Spezialisten: Kaufleute, Ingenieure, Kfz-Meister und -Techniker, die wissen, wie man selbst bei komplexen Anforderungen den Fuhrpark optimiert und die Kosten reduziert. Mehr über uns im Internet – oder im persönlichen Gespräch.

DeTeFleetServices GmbH, Tel.: 0800 335338555, Fax: 0228 90240-99999, kontakt@detefleetservices.de, www.detefleetservices.de

DeTeFleetServices

 Deutsche Telekom Gruppe

Nutzen maximieren.  
Kosten minimieren.